Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 21 (1967)

Heft: 10: Neue Aspekte der Schulplanung = Aspects nouveaux de la planification scolaire = New aspects in school construction planning

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

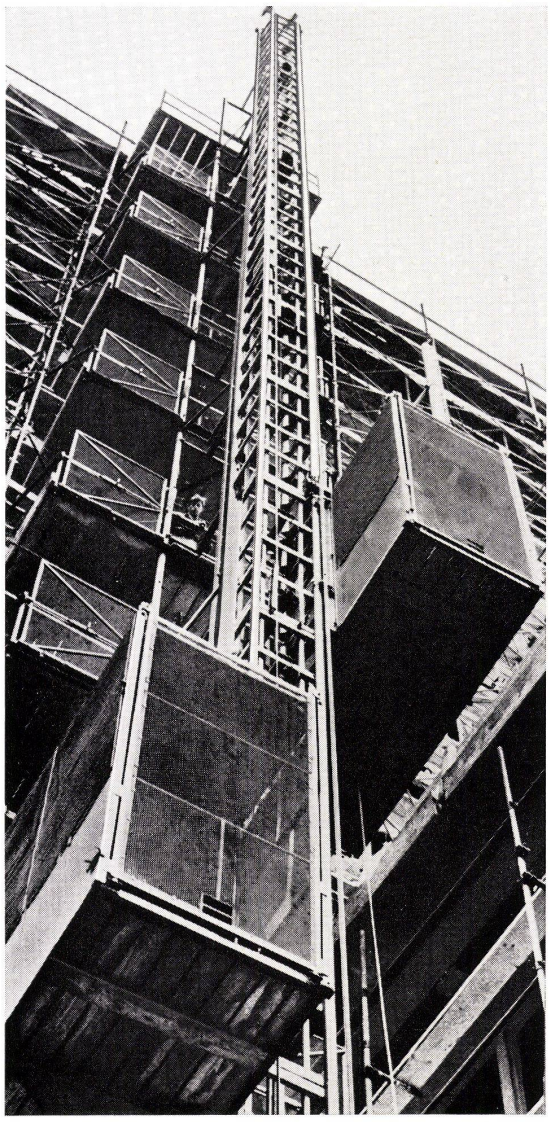
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schwedischer Baulift **TORNO**



Beide Körbe voneinander unabhängig im Betrieb; auch nur als 1-Korb-Lift lieferbar. Tragkraft pro Korb 750 kg oder 9 Personen.
Motor zweimal 10 PS. Korbmasse 3,0×1,30×2,70 m.
SEV und SUVA abgenommen.

Generalvertretung
für die Schweiz:
8854 Siebnen SZ
Telefon 055 7 55 22

käslin ag baumaschinen siebnen

Suisse romande: Käslin SA, 1008 Prilly/Malley-Lausanne, Chemin du Viaduc, tél. 021 253997-322303
Ticino: Geniomeccanica SA, Giubiasco, tel. 092 54244

KC

Buchbesprechungen

Straßennetze in Städten

Haus - der - Technik - Vortragsveröffentlichungen, Heft 109. Vulkanverlag, Dr. W. Classen, Essen. 54 Seiten mit 97 Abbildungen. Format A 4, Broschiert DM 12.–.

Aus dem Inhalt:

Professor Dr.-Ing. B. Wehner, Berlin, «Planung von Straßennetzen für großstädtische Verkehrsregionen». Stadt und Verkehrsregion; Stand der Methodik der Straßenplanung; Unterschiede deutscher und amerikanischer Verfahren zum Aufstellen von Verkehrsanalysen und Verkehrsprognosen; Grundformen der Straßennetze; Siedlungsdichte und Netzform; Koordinieren des öffentlichen Personennahverkehrs und des Kraftverkehrs und Auswirkung auf die Netzplanung; Planungsbeispiele.
Landesbaudirektor H. Kayser, Köln, «Planung von Landstraßennetzen in städtischen und ländlichen Verkehrsregionen». Raumordnung und Straßenplanung; Flächennutzung und Straßenplanung; Verkehrsbedarf und Verkehrsbelastung; Gliederung und Gestaltung des Straßennetzes; Einzelplanung; Beispiele.
Baudirektor Dipl.-Ing. H.-P. Siem, Hamburg, «Die Notwendigkeit für den Bau von Stadtautobahnen». Planung eines Autobahnnetzes im Rahmen der gesamten Verkehrsplanung einer Stadtregion und Einfügung in die Netzplanung der Bundesfernstraßen; Notwendigkeit und Realisierbarkeit des Baues von Stadtautobahnen, Kosten und Zeitvorstellungen am Beispiel Hamburgs.
Professor Dr.-Ing. G. Lammers, Karlsruhe, «Die Gestaltung von Straßen und Wegen in Wohngebieten». Die Bedeutung und Funktion der Erschließungsstraßen; Umwandlung des ruhenden Verkehrs in den fließenden Verkehr; Raumbildung und Wohnfunktion; Differenzierung des Straßensystems; Netzgestaltung; Linienführung; Querschnittsausbildung; Knotenpunkte; Anlagen für den ruhenden Verkehr; Nebenanlagen; Selbständige Rad- und Fußwege; Zusammenhang zwischen Bebauungsweisen und Straßenführung.
Direktor E. Thiemer, Essen, «Die Bedeutung der öffentlichen Nahverkehrslinien im Straßenraum früher und heute». Aus der heutigen Bedeutung ergeben sich Auswirkungen auf den Straßenbau, und zwar getrennt für die städtische Schnellbahn, für die Straßenbahn, für den Omnibus und für den Obus; Sonderheiten sind zu beachten bei der Trassierung und dem Ausbau der Strecke, beim Ausbau der Haltestellen und Knotenpunkte; Auswirkungen auf Signalsicherung; Ausbaumöglichkeiten in mehreren Ebenen.
Dipl.-Ing. F. Pieper, Essen, «Grundlagen für die Planung von Fußgängerbereichen und Parkbauten in Innenstädten». Fußgängerbereiche als Teil einer Konzeption; Fußgängerladenstraßen als Standortfaktor; Abwicklung des Anlieferverkehrs; Anordnung der Läden; Zuordnung zu den Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs und den Parkbauten; Grundlagen für die Planung von Parkbauten; Parkwegweisung.
Dr.-Ing. G. Pavel, München, «Steuerung des Straßenverkehrs mit Hilfe von Datenverarbeitungsanlagen». Die Eigenart der Steuerung des Verkehrs an Straßenknoten; Die Aufstellung und die Beurteilung von Signalplänen; Die Anwendung von Rechnern in Amerika und Europa.

Bauen und Holz

220 Seiten, davon 12 Farbtafeln. Preis Fr. 42.50.

Das im Verlag «Raum und Handwerk» erschienene Buch «Bauen und Holz» von Innenarchitekt VSI Willi Müller, Uster, behandelt vor allem das Thema Anwendung von Holz im modernen Wohn- und Innenausbau. Weitere Kapitel befassen sich mit den Themen: Bauten für die Ferien, Schulbau, landwirtschaftliche Bauten sowie mit dem Bau von vorfabrizierten Elementbau-Typenhäusern. Dazu ist erwähnenswert, daß es sich bei den vorgestellten Elementhäusern bereits um serienreife Typen handelt.
Bei der Auswahl der besprochenen Bauobjekte wurde, nebst der ansprechenden architektonischen Form, besonders die Seite der praktischen Benützung eines Hauses berücksichtigt.
Der Text dieses Buches wurde durch viele Bilder und Planbeispiele reichhaltig ergänzt.
«Bauen und Holz» bietet dem Holzfachmann und Architekten wie auch dem am Holzbau interessierten Privatmann eine Fülle von Anregungen mit praktischen Beispielen.

Dr.-Ing. Friedrich Haferland

Das diffusionstechnische Verhalten mehrschichtiger Außenwände

Physikalische Grundlagen. Berechnungsverfahren. 25 praktische Beispiele. Vergleichende Untersuchungen. Bauphysikalische Regeln.

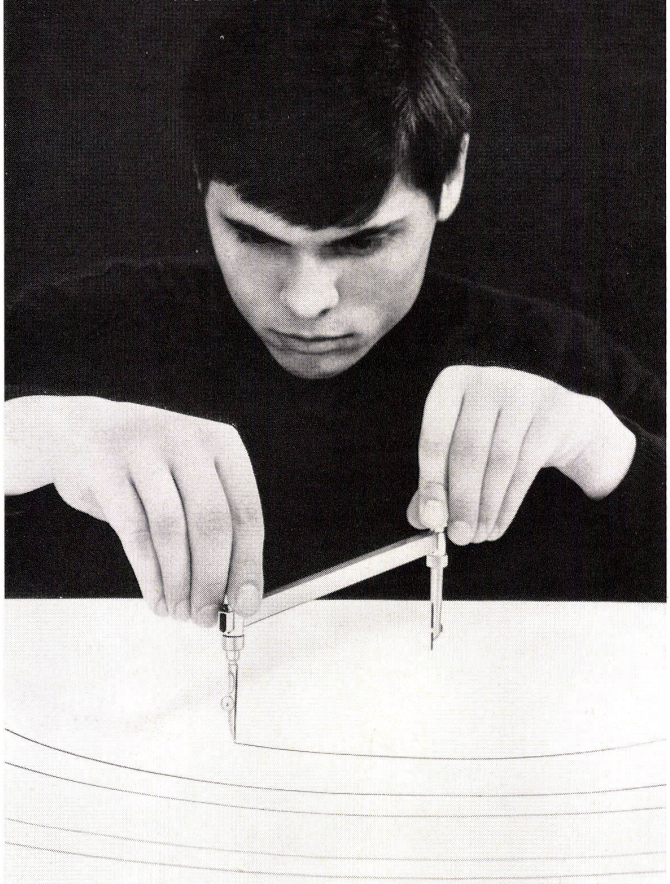
Schriftenreihe «wirtschaftlich bauen», Band 8. 1967. 160 Seiten DIN B 5, mit 57 Abbildungen, 8 Tabellen und 25 Diagrammen. Kartoniert DM 32.–. Bauverlag GmbH, Wiesbaden/Berlin.

Der Verfasser stellt hier ein in der Baupraxis erprobtes und bewährtes Untersuchungsverfahren für das diffusionstechnische Verhalten mehrschichtiger Außenwände bei Fertigteilkonstruktionen und für Schichtwände herkömmlicher Bauart vor, das sich gleichzeitig auch für Flachdächer anwenden läßt. Dieses Verfahren ermöglicht Beurteilungsmaßstäbe, die geeignet sind, als Grundlage für Mindestforderungen in einer hierfür denkbaren DIN-Norm zur Verhütung von Kondensatschäden in Außenwänden zu dienen.
Mit Hilfe dieses Untersuchungsverfahrens vermittelt Haferland in diesem Buch vergleichbare Ergebnisse über das diffusionstechnische Verhalten von 25 vorgefertigten Außenwandkonstruktionen. Im einzelnen werden 10 Massivbauwände, 8 Holzbauwände und 7 Vorhangwände aus Metallwerkstoffen untersucht. Die

Kern-Spezialinstrumente für alle Zeichenarbeiten

Daß es Kern-Reißzeuge in allen Größen und für alle Ansprüche gibt, ist seit langem bekannt. Wissen Sie aber auch, daß Kern eine ganze Reihe von Spezial-Zeicheninstrumenten herstellt, mit denen sich viele Arbeiten rascher, exakter und bequemer ausführen lassen?

Heute stellen wir Ihnen vor:



Kern-Stangenzirkel

Sicher haben auch Sie hin und wieder Kreise oder Kreisbogen mit einem oder gar anderthalb Metern Radius aufs Papier zu bringen. Müheloser und vor allem präziser als mit Reißnagel, Schnur und Bleistift geht es mit einem Kern-Stangenzirkel. Es gibt verschiedene Modelle, mit Holz- oder Metallstangen, für Bleiminen und Tuschefeder.

Lassen Sie sich in Ihrem Zeichenfachgeschäft die Kern-Stangenzirkel vorlegen.

Kern SWISS

Kern & Co. AG 5001 Aarau
Werke für Präzisionsmechanik und Optik

Auswahl ist so getroffen, daß im Prinzip alle typischen konstruktiven Varianten vertreten sind. Zur Beurteilung des diffusionstechnischen Verhaltens werden in einer weiteren vergleichenden Untersuchung Grenzwerte über den Kondensatbeginn in Abhängigkeit von der Außentemperatur vermittelt. Zur Klärung der in der Praxis immer wieder auftretenden Schwierigkeiten hat der Verfasser auf der Grundlage dieser Untersuchungsergebnisse ferner eine Reihe von Regeln für die richtige Bemessung und einwandfreie Zusammensetzung mehrschichtiger Wände aufgestellt.
Die Ergebnisse zeigen, daß die meisten der untersuchten Schichtwände diffusionstechnische Mängel haben, die sich jedoch bei bauphysikalisch richtigem Aufbau vermeiden lassen. Die Auswertung dieser Untersuchungen enthält nachprüfbare Angaben über die optimale Anordnung von Wandschichten, die richtige Lage von Dampfsperren und die erforderliche Strömungsgeschwindigkeit der Luft in belüfteten Schichtwänden.

Ausstellungs- und Tagungsberichte

Modernes Bauwesen am 3. Internationalen Salon der Industrialisierung des Baugewerbes von Bologna

Vom 7. bis 15. Oktober fand in Bologna der dritte jährliche Internationale Salon der Industrialisierung des Baugewerbes statt.

Die Ausstellungsfläche bedeckte etwa 65 000 m² des ständigen Messegeländes in der Nähe des historischen Stadtzentrums. Im Vergleich mit den Veranstaltungen der Vorjahre nahm der diesjährige Salon nicht nur eine größere Grundfläche ein, sondern es erhöhten sich gleichzeitig auch die Anzahl und die Bedeutung der Ausstellerfirmen sowie der präsentierten Produkte.
Der Salon war folgenderweise gegliedert: 1. Fertigbauweisen; 2. Stahl- und Stahlbetonbauten; 3. Baumaschinen, mechanische Anlagen für Baustellen, Straßen- und Bergbaumaschinen; 4. Baustoffe; 5. Materialien für die Endausstattung von Bauten; 6. Schließvorrichtungen und Beschläge; 7. technische Apparaturen und Anlagen.
Ein separater Pavillon des Salons der Industrialisierung des Baugewerbes beherbergte die Baukeramikausstellung, woran mehr als fünfzig Herstellerfirmen, die die Elite des Sektors vertraten, teilnahmen.
Vollständig war der Sektor der Fenster- und Türbeschläge und Schlösser aus Stahl, leichten Legierungen, Kunststoff sowie aus Holz vertreten. Die italienische Produktion fand im Ausland ganz besondere Anerkennung. Dieser Erfolg kann nicht nur den technischen Eigenschaften und der Funktionalität zugeschrieben werden, sondern ebensosehr der Tendenz, die Produkte auch ästhetisch zur Geltung zu bringen. Der immer steigende Export dieser Produkte nach Industrieländern ist ein Beweis dafür. Der Baumaschinensektor verzeichnete ebenfalls eine Steigerung.

Der Internationale Salon der Industrialisierung des Baugewerbes von Bologna ist heute eine der bedeutendsten und repräsentativsten Fachausstellungen Europas. Ein besonderes Augenmerk wurde der größeren Arbeitsleistung und der Sicherheit der Baustellen und der immer zunehmenden Verwendung normierter Fertigbauelemente geschenkt. Auch aus diesem Grunde war der Salon von Bologna Treffpunkt für technisch-wirtschaftliche Tagungen und Kongresse der Bauindustrie geworden.
Der IX. Nationale Kongreß der autonomen Volksbauinstitute besprach im Laufe einer zweitägigen Arbeit zwei wirtschaftlich und sozial äußerst bedeutende Probleme: 1. die Bautätigkeit und den staatlichen Eingriff in die Planung; 2. die Industrialisierung und die Vorfabrikation im Volkshausbau.
Die Aspekte und die Probleme des immer zunehmenden Stahlverbrauches in der Bauindustrie waren das Thema einer Fachtagung. Die Debatten wurden durch eine Reihe von technischen Dokumentarfilmen ergänzt, die die Anwendung von Stahl bei Bauten, die besondere Schwierigkeiten oder außergewöhnliche Dimensionen aufweisen, erläuterten.
Der Verband der Hersteller von Keramikfliesen, einem Verkleidungsmaterial, das eine ständig zunehmende Anwendung in Italien und im Ausland findet, organisierte ebenfalls ein zweitägiges Zusammentreffen.
Schließlich wurden in einer Debatte zwischen den Führungskräften des industrialisierten Bauwesens und den Benützern während der Tagung des Centro Italiano Edilizia die verschiedenen Standpunkte eingehend erörtert.
Mit der großen Reihe der zur Schau gestellten Materialien, Maschinen und Produkte für das industrialisierte Bauwesen sowie mit den angeschlossenen Rahmenveranstalgen hat der 3. Internationale Salon der Industrialisierung des Baugewerbes seine Vitalität bewiesen und mit Erfolg seine Position im internationalen Wettbewerb verteidigt.

Tagungsbericht

94. Jahresversammlung des Schweizerischen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern.

Vom 8. bis 10. September fand in Basel die 94. Jahresversammlung statt, die sich durch eine Reihe von Vorträgen auszeichnete, deren Bedeutung den Rahmen einer Jahrestagung sprengte. Vereinspräsident Direktor Fritz Jordi umriß in seiner Begrüßungsansprache die wichtigsten Probleme, denen sich die Gas- und Wasserversorgung gegenübergestellt sieht.
Als Gastreferat des ersten Tages orientierte Maurice Bernard, Generaldirektor der Gaz de France, über die französische Erdgaswirtschaft. Am folgenden Tag sprach Professor Dr. Karl Wuhrmann, ETH Zürich, über «Die Notstandswasserversorgung unter schweizerischen Verhältnissen». Konventionelle Waffen oder aber ABC-Waffen werden in einem modernen Krieg, der sich in der Nähe unserer Landesgrenzen oder gar auf unserem Boden abspielt, die Was-